

Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme 2021-2027

-Zeitplan und Arbeitsschritte-

Gliederung:

Organisatorisches

- Fortführung der Gebietskooperationen

Rückblick

- Bericht der EU zur europaweiten WRRL-Umsetzung
- Rückmeldung der EU zu den deutschen BWP/MNP
- Zwischenbericht der LAWA zu den Maßnahmenprogrammen
- Zeitpläne und Arbeitsprogramme (Öffentlichkeitsbeteiligung)
- WRRL-Gutachten für die Umsetzung der WRRL in Niedersachsen

Aktuelle Arbeitsschritte

- Überprüfung und Aktualisierung der Bestandsaufnahme (OW und GW)
- Änderungen für die nächsten BWP/MNP

Ausblick

- Information und Anhörung der Öffentlichkeit

Organisatorisches:

Fortführung der Gebietskooperationen

- Erlass Nds. Umweltministerium (MU) vom 08.11.2016
- Sitzungen, Zeitrahmen, Haushaltsmittel
- Landesweite und regionale Themen

Termine und Besprechungen der Gebietskooperationen 2019

- 1. Sitzung (Zeitraum: Mitte April bis Mitte Juni)
 - 2. Sitzung (Zeitraum: Mitte Oktober bis Ende November)
- MU plant WRRL-Flussgebietsforen für 2020



Rückblick:

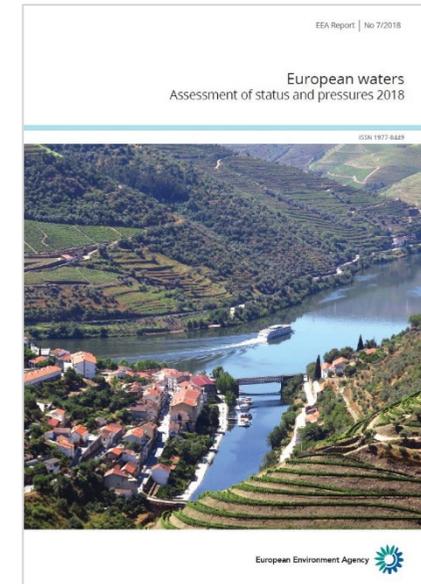
Bericht der Kommission gemäß Artikel 18 (2) WRRL

„European waters - Assessment of status and pressures 2018“
„Europäische Gewässer - Bewertung des Zustands und der Belastungen 2018“

Die Europäische Kommission veröffentlicht alle sechs Jahre einen Bericht über die Umsetzung der WRRL und legt ihn dem Europäischen Parlament und dem Rat vor.

Dieser Bericht enthält u. a. folgende Informationen:

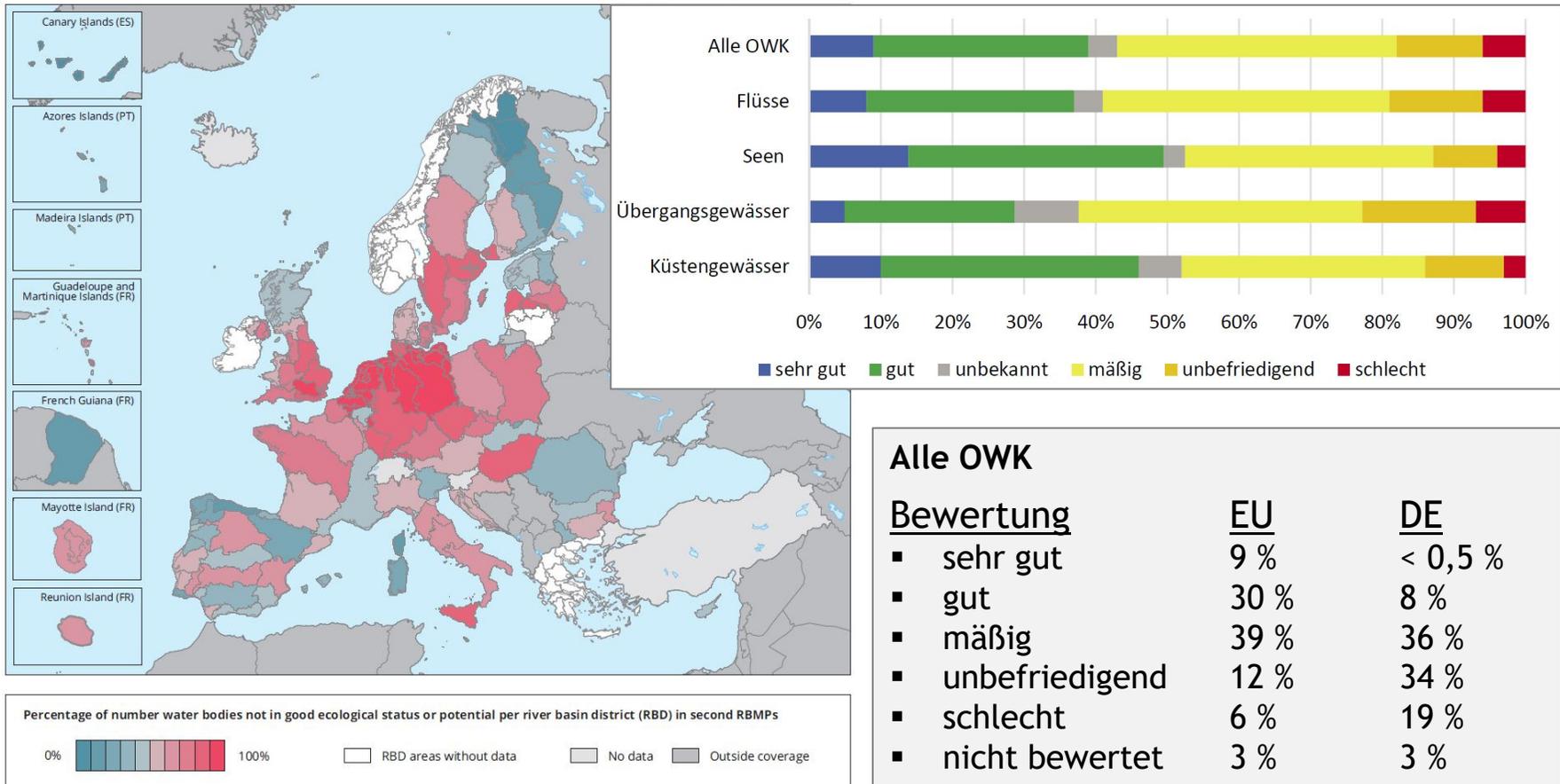
- Überblick über den **Stand der Umsetzung der Richtlinie**
- Überblick über den **Zustand von Oberflächen- und Grundwasser**



Titelseite „European waters“ (EEA, 2018)

Ökologischer Zustand/Potenzial Oberflächengewässer 2015

Überblick ökologischer Zustand/Potenzial der OWK im zweiten BWP (EEA, 2018)

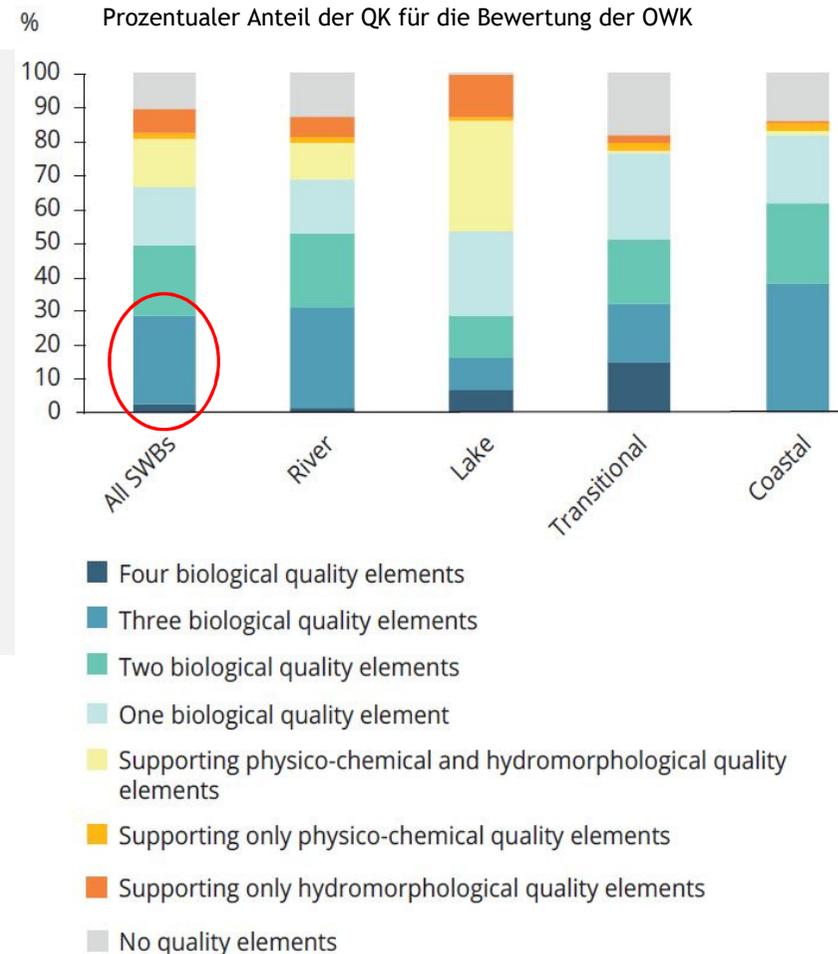


Genauigkeit und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

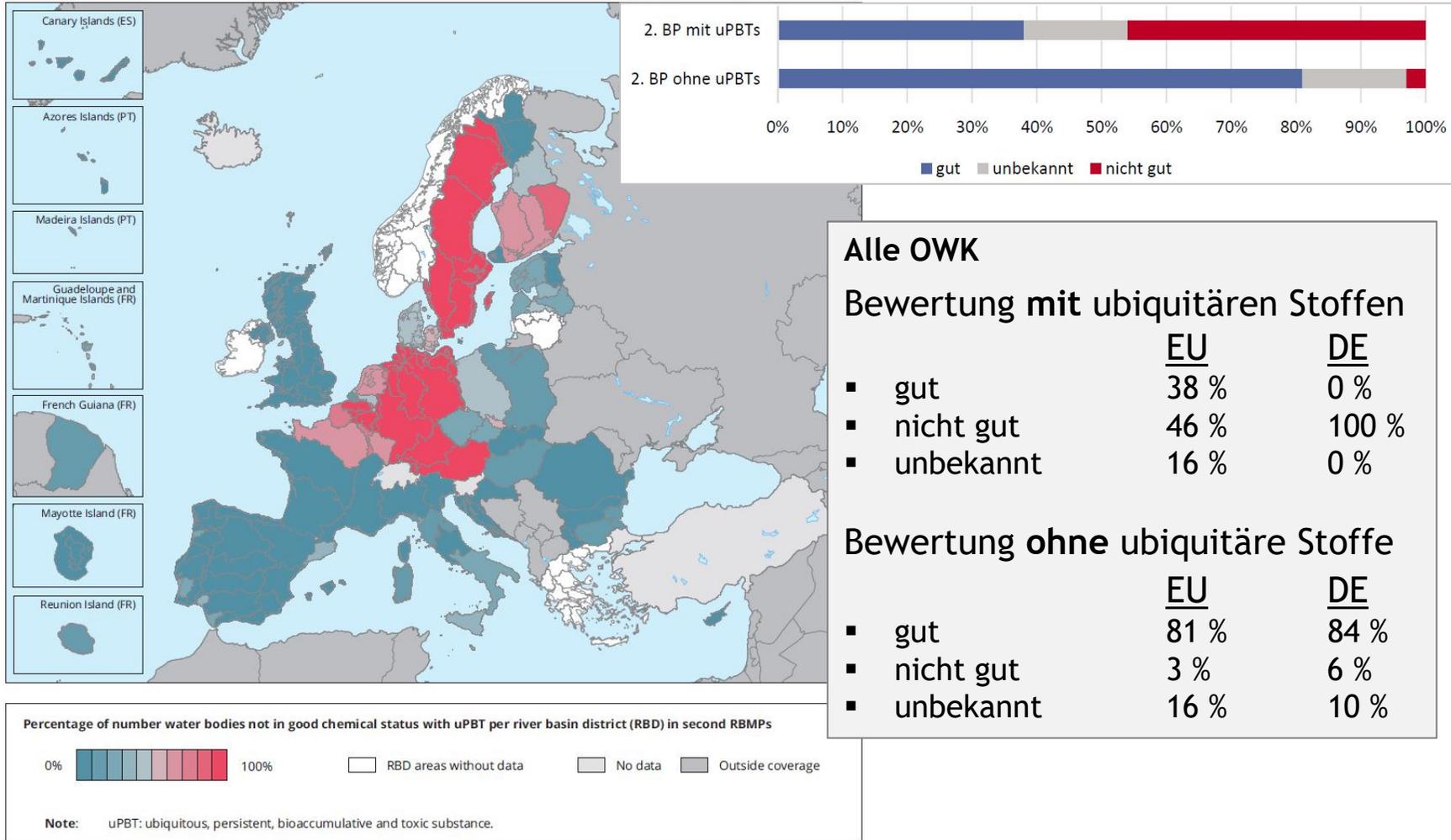
Datenlage für den europäischen Überblick

- Von insgesamt rd. 111.000 OWK wurden nur ca. 46 % untersucht.
- In ca. 34 % der OWK ist die Bewertung des ökologischen Zustands/Potenzials nicht WRRL-konform.
- Von allen bewerteten OWK wurden nur ca. 2 % mit allen vier QK untersucht.
- Nur für ca. 30 % der OWK lagen Bewertungen von mindestens drei QK vor.

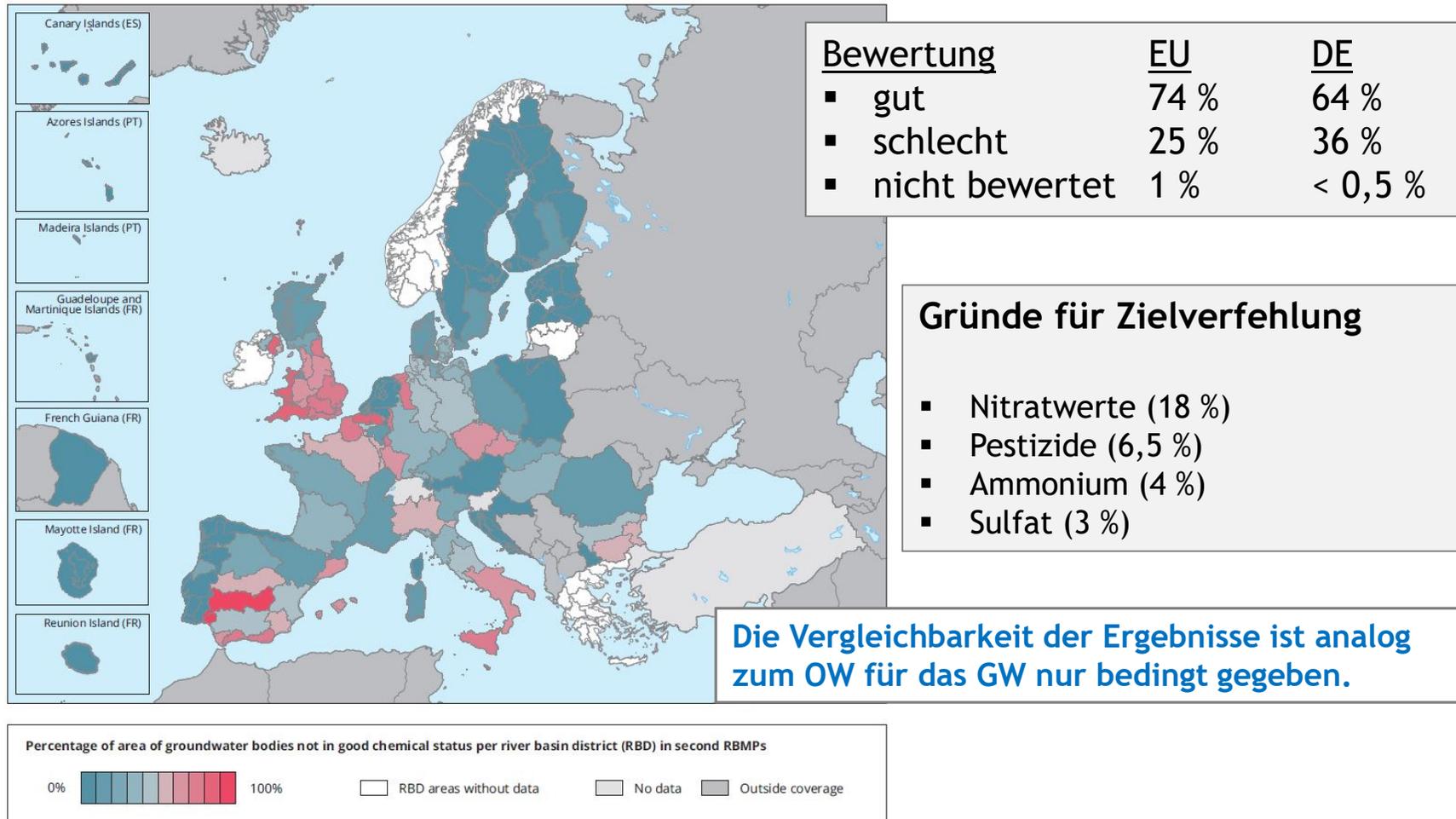
Die Ergebnisse sind trotz Interkalibrierung nicht gleichwertig und nur bedingt vergleichbar.



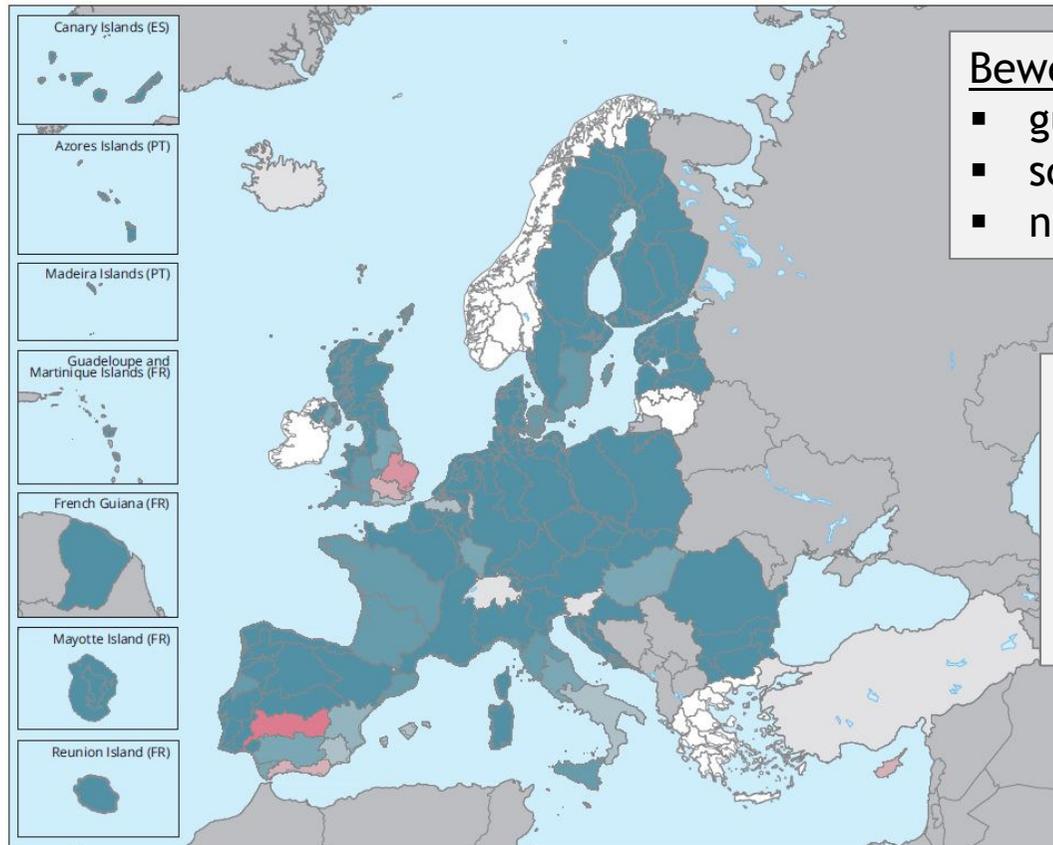
Chemischer Zustand Oberflächengewässer 2015



Chemischer Zustand Grundwasser 2015



Mengenmäßiger Zustand Grundwasser 2015



<u>Bewertung</u>	<u>EU</u>	<u>DE</u>
▪ gut	89 %	96 %
▪ schlecht	10 %	4 %
▪ nicht bewertet	1 %	0 %

Gründe für Zielverfehlung

- übermäßige Wasserentnahmen
 - Trinkwasserentnahmen
 - Entnahmen zur Bewässerung
 - Entnahmen der Industrie

Percentage of area of groundwater bodies not in good quantitative status per river basin district (RBD) in second RBMPs



Fazit und Ausblick des EEA-Berichts:

Sachstand

- Die Ziele der WRRL sind noch nach lange nicht erreicht.
- Seit den ersten BWP sind nur wenige Verbesserungen erkennbar, häufig sogar Verschlechterungen.
- Hauptursachen für die Belastungen:
 - diffuse Nähr- und Schadstoffeinträge aus der Landwirtschaft
 - hydromorphologische Veränderungen
 - Schadstoffe aus punktuellen Einleitungen

Datengrundlage

- Insgesamt ist das Wissen rund um die Gewässer wesentlich besser und zuverlässiger geworden (fundierte Ausgangssituation für Maßnahmenplanungen).

Ausblick

- Weiterer Harmonisierungsbedarf auf EU-Ebene erforderlich.
- Es ist ein stärkerer politischer Druck und mehr Engagement für die Maßnahmenumsetzung notwendig. Grundsätzlich muss mehr Zeit für die Entwicklung der Gewässer eingeplant werden.

Rückmeldung der EU

zu den BWP/MNP für den 2. Bewirtschaftungszeitraum:

**Second River Basin Management Plans
- Member State: Germany -**



Hauptstärken der zweiten Bewirtschaftungspläne

- Gute Umsetzung im Rahmen der Konsultation und Einbindung der Öffentlichkeit
- Koordinierte Umsetzung der WRRL mit der HWRM-RL und MSRL
- Enge und gute Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedstaaten in den internationalen Flussgebieten
- Bessere Harmonisierung in DE aufgrund national abgestimmter LAWA Leitlinien und Empfehlungen
- Verbesserungen bei der Ausweisung von HMWB / AWB durch bundesweites Verfahren; aber fehlende Informationen zu „signifikant nachteiligen Auswirkungen“ und „bessere Umweltoptionen“
- Reduzierung der Nährstoffbelastungen aus nichtlandwirtschaftlichen Quellen (kommunales Abwasser)

Rückmeldung der EU

zu den BWP/MNP für den 2. Bewirtschaftungszeitraum:

**Second River Basin Management Plans
- Member State: Germany -**



Schwächen / Mängel der zweiten Bewirtschaftungspläne

- Verbesserungen möglich bei Art und Umfang der Gewässerüberwachung (Parameter, Klassifizierung)
- Meldung erheblicher Belastungen, für die keine Maßnahmen vorgesehen sind
- Zu pauschale Begründungen für die Inanspruchnahme von Ausnahmen nach Art. 4
- Keine Darstellung der Fortschritte, die durch die Umsetzung der MNP erzielt werden
- Konkretere Angaben zu den MNP erforderlich (z.B. Planung und Kosten von Maßnahmen)
- Unzureichende Umsetzung von grundlegenden Maßnahmen gegen diffuse Belastungen (Nitrat-RL); Kritik am Prinzip der Freiwilligkeit bei ergänzenden landwirtschaftlichen Maßnahmen
- Unzureichende Berücksichtigung von Umwelt- und Ressourcenkosten und des Verursacherprinzips

Die EU-KOM fordert transparente und besser nachvollziehbare Informationen, insbesondere zu:

- ▶ **Gewässerüberwachung und -bewertung, Ausnahmetatbeständen und Maßnahmenprogrammen**

Rückblick:

DE

Zwischenbericht über die Fortschritte bei der Durchführung der Maßnahmenprogramme

- Elektronische Datenmeldung an die EU
- Broschüre zum Zwischenbericht (bundesweite Übersicht)



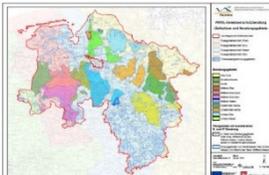
Titelseite Zwischenbilanz 2018 (LAWA, 2019)

16 Landwirtschaftliche Gewässerschutzberatung in Niedersachsen

Gewässer	Talsäume von Bruchbänken in unbedeutenden Zäunen und Fließgewässern von ungeschützten Flächen und Saumröhren (Landesfachstelle)
Flussgebiet	Elbe, Ems, Weser und Ölü
Landratsdistriktsnummer	Nummer 42, 124
Gewässertyp	Grundflüsse
MA	Niedersachsen, Zufußlose 1991, Landwirtschaftsberatung
Maßnahmenziele	Niedersächsischer Landesrat für Gewässerschutz, Küsten- und Naturschutz (1991/92)
Beteiligte und/oder Adressat	Landratsdistrikte: Niedersachsen, Ingoltingen, Landkarte in der Tabelle
Übersichtszeitraum	Seit 2010
Notizen	Die 16 MA-Daten sind in Niedersachsen zwischen den Jahren von 2014 - 2018 mit 1.000 MA 4 pro MA gelistet.
Weitere Informationen, Ansprechpartner	http://www.nlwkn.niedersachsen.de/



Maßnahmenbeispiele Niedersachsen Zwischenbilanz 2018 (LAWA, 2019)



Deutschlandweiter Bericht zum vorläufigen Maßnahmenprogramm i.S.d. § 7 Abs. 3 OGewV

Das Maßnahmenprogramm ist ein zentraler Bestandteil der Gewässerschutzstrategie der Bundesländer. Es dient der Identifizierung von Gewässern, die besonderen Schutzmaßnahmen bedürftig sind, und der Festlegung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerschutzes.

Die Bundesländer sind verpflichtet, ein Maßnahmenprogramm zu erstellen, das die Gewässerschutzmaßnahmen in den Gewässern darstellt, die besonderen Schutzmaßnahmen bedürftig sind.

Das Maßnahmenprogramm ist ein zentraler Bestandteil der Gewässerschutzstrategie der Bundesländer. Es dient der Identifizierung von Gewässern, die besonderen Schutzmaßnahmen bedürftig sind, und der Festlegung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerschutzes.



LAWA Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser

Deutschlandweiter Bericht zum vorläufigen Maßnahmenprogramm i.S.d. § 7 Abs. 3 OGewV

beschlossen durch die 156. LAWA-Vollversammlung am 27./28.09.2018 in Weimar

Ständiger Ausschuss „Oberirdische Gewässer und Küstengewässer“ der LAWA (AO) Bund/Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)

Titelseite Bericht zum vorläufigen MNP (LAWA, 2018)

Vorläufiges Maßnahmenprogramm neue prioritäre Stoffe

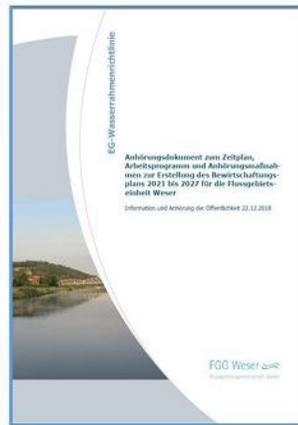
- Für die 12 neuen Stoffe gem. RL 2013/39/EU
- Veröffentlicht unter: www.wasserblick.net

Rückblick:

Flussgebiete

Veröffentlichung der **Zeitpläne und Arbeitsprogramme** für die Flussgebietseinheiten Elbe, Weser, Ems und Rhein

- Anhörung vom 22.12.2018 bis zum 22.06.2019



Titelseiten der Anhörungsdokumente „Zeitpläne und Arbeitsprogramme“ der Flussgebiete Elbe, Weser, Ems und Rhein (2018)

Niedersachsen

Gutachten Wasserrahmenrichtlinie - Wege aus der Umsetzungskrise vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

- Gutachten wurde 2018 veröffentlicht

Aktuelle Arbeitsschritte:

Aktualisierung der **Bestandsaufnahme**

Überprüfungen der:

	OW	GW
▪ Lage und Grenzen	✓	✓
▪ Gewässertypen	✓	-
▪ Gewässerstatus (künstlich und erheblich verändert)	läuft	-
▪ Gewässerbelastungen	läuft	läuft
▪ Risikobeurteilung (Güte und Menge) für Zielerreichung 2027	in Abstimmung	läuft

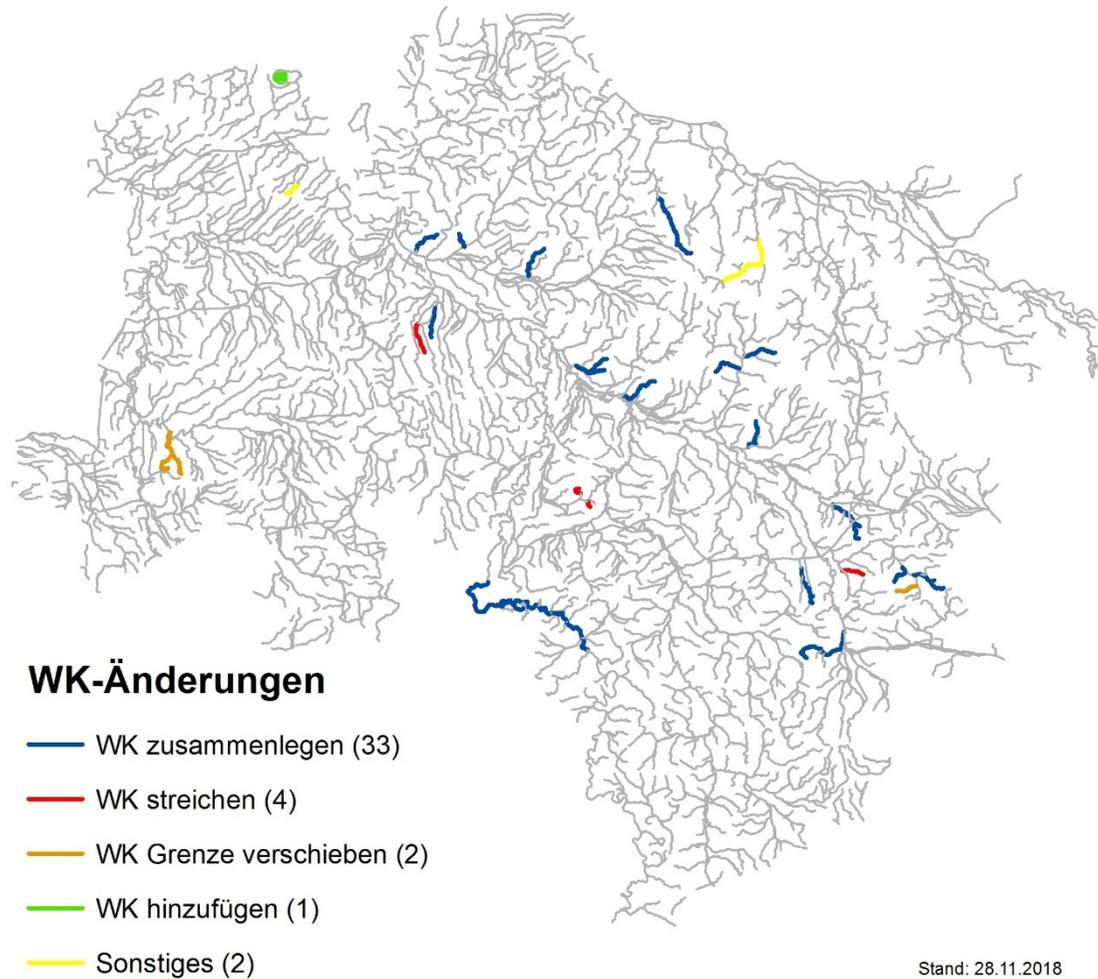
- *Die Ergebnisse der Überprüfung des Gewässerstatus und der Risikobeurteilung werden voraussichtlich in den Herbstsitzungen vorgestellt.*
- Für die Festlegungen des Gewässerstatus werden **Rückmeldungen** abgefragt.

Aktualisierung der **Bestandsaufnahme** wird Ende 2019/Anfang 2020 abgeschlossen

- Keine eigenständige Veröffentlichung, sondern wesentlicher Teil der Bewirtschaftungspläne.

Überprüfung der Lage und Grenzen der Oberflächenwasserkörper

Ergebnis:



Stand: 28.11.2018

Änderungen für Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm:

Konkretisierung erforderlich, für:

- Bewertung der Qualitätskomponenten
 - Vergleich der Bewertungsergebnisse (Ökologie)
 - Maßnahmenplanung: Bedarf und Kosten
 - Begründungen für fehlende Zielerreichung
- Empfehlungen der LAWA (Arbeitspapiere) zur bundesweit einheitlichen Bearbeitung der einzelnen Arbeitsschritte befinden sich in der Bearbeitung.

Änderungen für Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm:

Beispiel für Konkretisierung:

Ökologische Bewertungsergebnisse -Komponenten- 2014 für alle Fließgewässer (%)			
Klasse (Zustand/Potenzial)	Makrozoobenthos	Fische	Makrophyten
2 Gut und besser (2 %)	15	10	13
3 Mäßig (27 %)	30	25	40
4 Unbefriedigend (44 %)	33	26	21
5 Schlecht (24 %)	19	5	6
Komponente nicht relevant	3	34	20

Ausblick:

Veröffentlichung der **wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen** für die Flussgebietseinheiten Elbe, Weser, Ems und Rhein

- Anhörung vom 22.12.2019 bis zum 22.06.2020 (Entwürfe)
- Veröffentlichung der Endfassung am 22.12.2020
- Kein eigener Bericht für Niedersachsen, dafür Öffentlichkeitsarbeit

Aktualisierung der **Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme** für den dritten Bewirtschaftungszeitraum (2021-2027)

- Anhörung vom 22.12.2020 bis zum 22.06.2021 (Entwürfe)
- Niedersächsischer Beitrag zu den BWP/MNP der Flussgebiete (**Landesbericht**)
- Veröffentlichung der Endfassung am 22.12.2021